

Anfrage	Vorlage-Nr:	VO/2022/1050		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Beiträge für die Kindertageseinrichtung und -tagespflege / Anfrage der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	05.07.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11. Mai 2022 wurden unter Top 3.1 die Vorlage zu den Beiträgen für die Betreuung und Verpflegung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagespflege behandelt und auf den mehrheitlich mitgetragenen Beschluss vom 1.10.2019 zur tarifbedingten Kostensteigerung zum Kindergartenjahr 2021/2022 verwiesen. Der für die Anhebung der Betreuungsbeträge ab dem 1.8.22 maßgebliche Steigerungssatz beträgt 1,80%.

Die Beschlussvorlage umfasste dabei vier zentrale Punkte wobei der erste Punkt den Beschluss der 1. Ordnung zur Änderung der Ordnung der Stadt Osnabrück vom 01. Juni 2021 über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung der Kindertagesstätten gemäß Vorlage VO/2022/0702 umfasste.

Dieser Punkt wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergegeben.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung

1. Welche finanziellen und sonstigen Auswirkungen, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, erwartet die Verwaltung, wenn die Gebührenentgelte für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege trotz Tarifierhöhung nicht angepasst werden?
2. Welche finanziellen und sonstigen Auswirkungen, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, erwartet die Verwaltung, wenn die Gebühren für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege vollständig abgeschafft werden?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender